

Muster: ASK 13, Geräte-Nr. 267, alle Werk-Nr.
Type:

Gegenstand: Teilweise Verkleidung Rumpfvorderteil in FVK-Bauweise
Subject:

Dringlichkeit: keine, wahlweise Nachrüstung
Urgency:

Vorgang: Zum Schutz des Rumpfgerüsts kann eine Verkleidung nachgerüstet werden
Reason:

Maßnahmen: Bei Segelflugzeugen die nach TM-Nr. 8 a mit einem Bugrad ausgestattet sind, kann
Actions: eine Nachrüstung entsprechend der Arbeitsanweisung im Anhang erfolgen

Massen und Die Massen und Schwerpunktlage ist nach Anbau der Verkleidung neu zu ermitteln
Schwerpunkt-
lage:
Mass + C. G.
Position:

Material und siehe Anhang zur Technischen Mitteilung Blatt 1 – Blatt 5
Zeichnungen:
Material and
Drawings:

Hinweise: Diese Änderung darf nur in einem Luftfahrttechnischen Betrieb oder Herstellerbetrieb
Remarks: durchgeführt werden und ist nachprüfpflichtig.
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist durch einen Prüfer für Luft-
fahrtgeräte mit entsprechender Berechtigung zu prüfen und in einem Nachprüfschein zu
bescheinigen.
Wegen der notwendigen Formen sind Bauteile von der Fliegergruppe Kornwestheim zu
beziehen.

Poppenhausen, den 02.02.2006

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i. A.

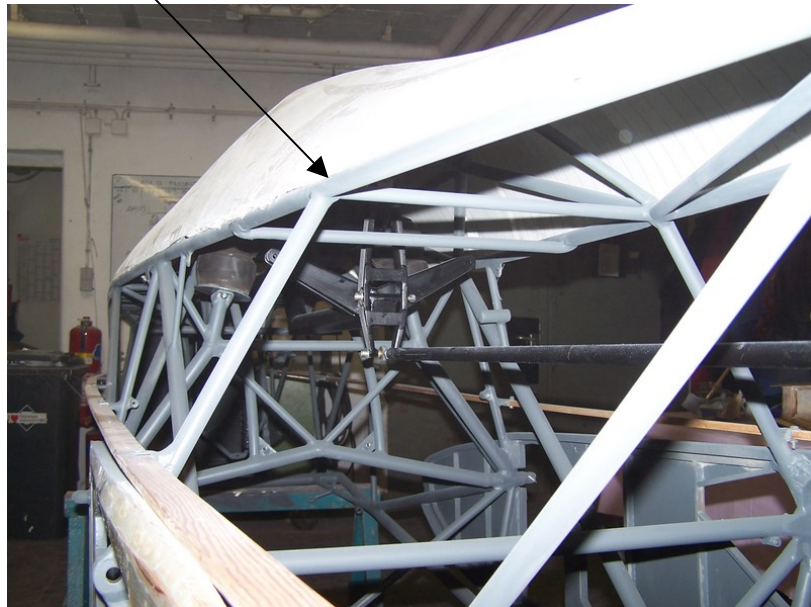
(Gregor Heller)

ARBEITSANWEISUNG

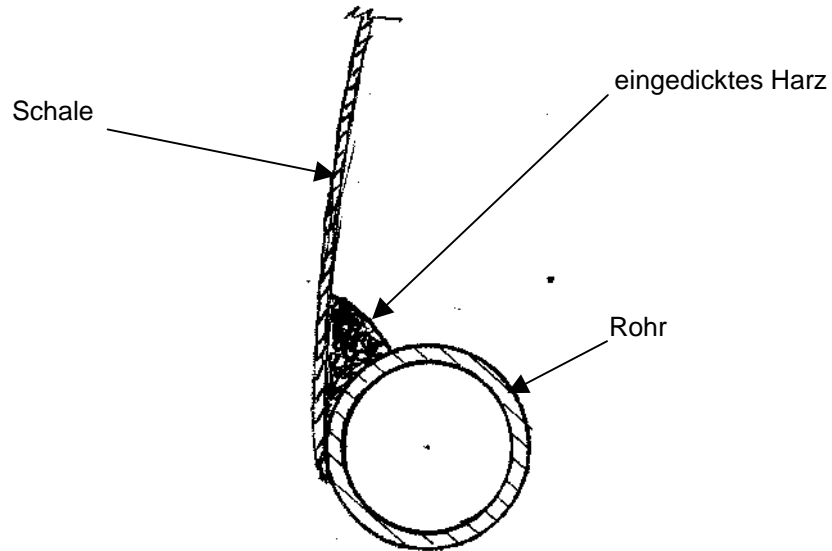
1. Ausschneiden der Ausschnitte für Bug-Hauptfahrwerk, Schwerpunktkupplung sowie des Abschlepphackens



2. Anpassen der Ränder der Verkleidung. Auf eine Überlappung von min. 1/3 des Rohres ist zu achten, um einen festen Sitz der Verkleidung zu sichern



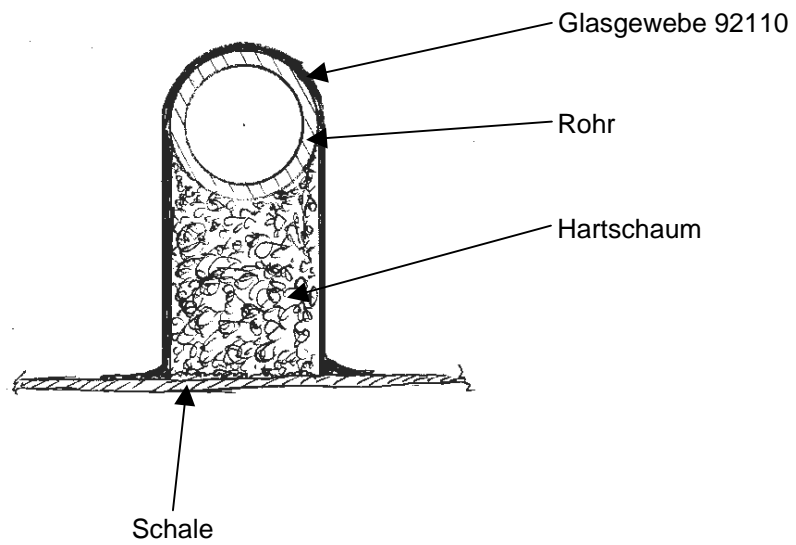
3. Verkleben der Schale mit eingedicktem Kunstharz am Rohrrahmen, vorher Oberflächen anrauen. Der Übergang der Rumpfschale zum Rohr soll auf der Oberseite eine leichte, gleichmäßige Klebewulst aufweisen.



- 4a. Versteifungen aus Hartschaum im Mittelbereich der Schale einbringen und mit Glasgewebe überziehen

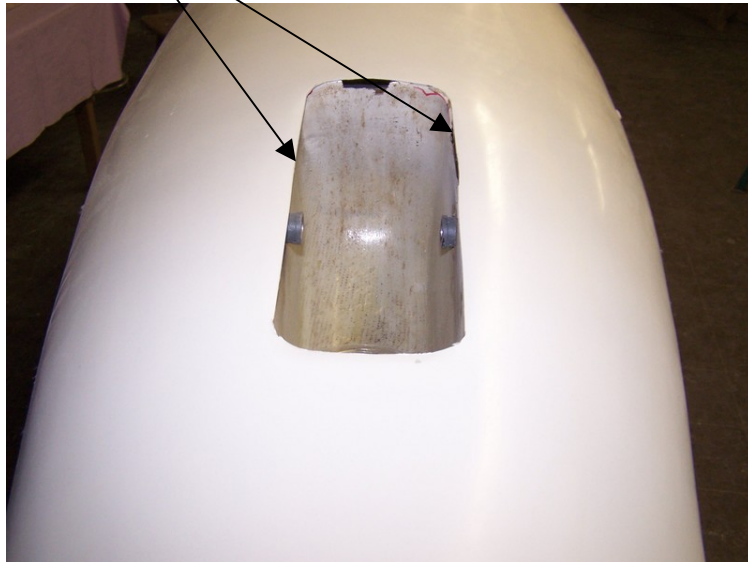


4b.



5. Radlauf des Bugfahrwerks mit eingedicktem Harz auf der Innenseite verkleben

eingedicktes Harz umlaufend



6. Beim bespannen ist auf eine Überlappung des Bespannstoffes von min. 50 mm zu achten



Verwendete Materialien:

Kunstharz Harz L285
Härter Hä286

5 Lagen Glasgewebe

	CS Interglas AG
1.	92110 innen
2.	92125
3.	92140
4.	92125
5.	92110 außen

Gewicht Rohschale:

ca. 2,8 kg

Anschrift für den Bezug des rohbaufertigen Rumpfvorderteils in FVK-Bauweise

Fliegergruppe Kornwestheim e. V.
Postfach 15 48
70798 Kornwestheim
Tel.: +49-07141/870606

Sonstige Informationen:

Ansicht Form

